

Sie will wissen, was wir wollen

Einer ihrer Schwerpunkte wird die Publikumsforschung sein: Denise Tonella leitet das Schweizerische Nationalmuseum, zu dem das Landesmuseum in Zürich gehört. Nach 100 Tagen im Amt hat die 41-jährige eine erste Bilanz gezogen.

Pascal Turin

Einstimmig aus 45 Bewerbungen ausgewählt und die «beste Person, die man finden kann, für diesen Job» – Denise Tonella durfte sich über viele positive Worte ihres Chefs Tim Guldemann freuen. Der Ex-Spitzen-Diplomat präsidiert den Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseums, zu dem das Flaggschiff Landesmuseum in Zürich gehört. Guldemann präsentierte kürzlich den Medien stolz die neue Direktorin nach 100 Tagen im Amt.

Tonella folgte auf Andreas Spillmann, der diesen Frühling nach rund 14 Jahren aufhörte, um sich anderen Herausforderungen zu widmen. Die Fussstapfen sind dementsprechend gross, immerhin wird Spillmann nachgesagt, er habe das verstaubte Haus wieder attraktiv gemacht. Auch Tonella dürfte einen Beitrag zum Erfolg geleistet haben. Sie arbeitet seit 2010 beim Schweizerischen Nationalmuseum und war ab 2014 als Kuratorin und Ausstellungsprojektleiterin tätig. Aktuelle Beispiele ihrer Arbeit sind die Dauerausstellung «Geschichte Schweiz» oder «Frauen.Rechte – Von der Aufklärung bis in die Gegenwart».

Ausländische Gäste zurückholen

Tonella stellte am Medienanlass ihre Pläne für die Zukunft vor. Sie will unter anderem einen Schwerpunkt auf die Publikumsforschung legen. Die 41-jährige Tessinerin möchte genauer wissen, was die Besucherinnen und Besucher von ihrer Museumsgruppe erwarten oder warum andere gar nicht erst vorbeikom-

men. Tonella muss sich die Frage stellen, wie die internationalen Gäste nach einhalb Jahren Coronapandemie zurückgeholt werden können. Das ausländische Publikum machte einen Drittel der Besuchenden aus. Hier dürfte der Bereich digitales Museum verstärkt werden. Das Landesmuseum bietet bereits jetzt virtuelle Führungen und Videos an.

Ausstellungsmässig wird man vorerst von aussen kaum einen Unterschied merken. Tonella profitiert noch von der Pla-

nung ihres Vorgängers, denn grosse Ausstellungen werden weit im Voraus aufgelegt. Das Landesmuseum will sich etwa der Jungsteinzeit oder dem Wald widmen. Fahrradfans dürfen sich auf eine Schau übers Velo freuen.

«Das Ausstellungsprogramm wird abwechslungsreich bleiben und alle Bevölkerungsgruppen ansprechen», sagte Tonella. Sie möchte einen Beitrag zum besseren Verständnis von Kultur, Geschichte und Identität leisten.

Denise Tonella ist eine interne Lösung und hat im Landesmuseum schon einige Ausstellungen kuratiert.

BILD PASCAL TURIN



Was gehört eigentlich alles zum Nationalmuseum?

Zum Schweizerischen Nationalmuseum gehören neben dem Landesmuseum, auch das Château de Prangins im Kanton Waadt, das Forum Schweizer Geschichte Schwyz sowie das Sammlungszentrum in Affoltern am Albis. Denise Tonella leitet die gesamte Museumsgruppe. (pat.)

Publireportage

Atzmännig: Freizeit und Ferien pur für alle

Breites Angebot und ganz in der Nähe: Der Atzmännig bietet alles für eine stressfreie Auszeit und garantiert erholsames Ferienfeeling.

Es soll Rodler geben, die während der gesamten, 700 Meter langen Fahrt auf der Sommer-Rodelbahn vom Berg bis ins Tal vor Freude jauchzen. Kein Wunder, denn nach der Fahrt zum Start saust man durch Tunnels, Steilkurven und über Bäche die Wiese hinunter. Adrenalin, Himmelsbläue und Blumenduft sorgen dabei garantiert für Lebensfreude pur! Und danach? Natürlich gleich noch einmal. Alle grossen und kleinen Geburtstagskinder rodeln gegen Vorlage ihres Ausweises übrigens gratis.

Sicherheit und Fun in luftiger Höhe

Der Seilpark im Atzmännig bietet acht verschiedene Parcours in verschiedenen Höhen und mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden – der perfekte Ort, um Geschicklichkeit und Koordinationsvermögen zu beweisen. Zugelassen sind Personen ab acht Jahren und 120 cm, dank eines neuen und somit drei Kinderparcours mit einem speziellen Sicherungssystem kommen aber auch die kleinsten Besucher ab vier Jahren nicht zu kurz. Alle Parcours sind ohne spezielle Fähigkeiten und Vorkenntnisse begehbar und damit für jedermann ein riesiges Vergnügen. Maximale Sicherheit für Sie und Ihre Kinder liegt uns natürlich am Herzen. Darum sind wir mit dem Qualitätslabel «Safety in Adventure» zertifiziert und setzen auf ein neues, korrespondierendes «SSB-Sicherheitssystem», welches ein Ausklicken und somit ungesichertes Begehen des Parcours unmöglich macht.

Nachklettern im Seilpark

Sie wünschen noch mehr Nervenkitzel? Dann ist das atemberaubende Nachklettern im Seilpark Atzmännig genau das Richtige für Sie. Denn die Kletter-Parcours sorgen speziell im Dunkeln für ein unvergessliches Erlebnis. Seien Sie dabei – von Mai bis September, immer am 3. Freitag im Monat!

Übernachten mit Stil

In unserem uralten Hobbit-Dörfchen finden Sie mitten in der Natur richtig viel Komfort: natürliche Baumaterialien, zwei bis sechs Betten, Strom und Licht, elektrische Beheizung sowie eine gute Isolierung. All dies macht die sogenannten PODhouse-Holzizglus in jeder Jahreszeit zur kuscheligen kleinen Oase. Waschgelegenheiten und Duschen sind bei den Camping-Sanitäranlagen untergebracht. Das Frühstück wird

Viel Komfort mitten in der Natur: Die heimeligen Holzizglus zum Übernachten. BILDER ZVG



nebenan im Restaurant Atzmännig Lodge serviert oder ganz bequem direkt ins Holzizglu geliefert. Zusätzlich steht den Gästen ein Gemeinschaftshaus in Form einer Grillkote zur Verfügung, wo man Mahlzeiten im geschützten Holzhaus oder im schön angelegten Grillplatz im Freien zubereiten kann. Zusätzlich sind seit kurzem die einzigartigen Übernachtungsmöglichkeiten in der neuen Atzmännig Lodge verfügbar. Die Lodge besticht durch ein attraktives Raumangebot mit rustikalem und doch modernem «Alpen-Chic-Flair». Sämtliche Zimmer sind mit Duschen und Toiletten ausgestattet und natürlich müssen Sie sich um Frottierwäsche, Föhn und Frühstück nicht kümmern. Eine kleine Willkommensköstlichkeit versüsst Ihnen Ihren Aufenthalt in der Atzmännig Lodge. Ob für den Individualgast, als Familie, einen Ausflug zu zweit, Ihre Hochzeit, einen Gruppen- oder Firmenausflug: eine Übernachtung in den Zimmern «Dachs», «Distel», «Specht», «Löwenzahn» oder «Hirsch» ist garantiert ein Erlebnis.

À-la-carte-Verpflegung

Restaurant Atzmännig Lodge: Am Tag als Selbstbedienungsrestaurant für eine schnelle Mittagspause, bevor

es wieder ins Freizeitvergnügen geht und während des Sommers ist das Restaurant neu am Abend mit «À-la-carte-Service» für gemütliche Stunden geöffnet. Sonnenterrasse, Lounge, Hochtische, Selbstbedienungsbereich – die unterschiedlichen Räume bieten viel Platz und Flexibilität für Familien, Kinder, aber auch Einzelgäste.

Die Brustenegg-Hütte

Das ist der Gipfel der Gemütlichkeit: Die Brustenegg-Hütte bietet ein einmaliges und rustikales Ambiente im Alpen-Chic und ist gänzlich aus Altholz erbaut. Fünf Minuten von der Talstation der Sesselbahn entfernt ist sie für jeden Gast schnell und bequem erreichbar.

Töffliab und Töfflimeitli

Wer erinnert sich nicht gerne, als man mit seinem «Hoodie» die Welt entdeckte. Endlich frei, unabhängig und bereit, auf Abenteuerreise zu gehen. Heute blicken wir mit einem Schmunzeln auf diese Zeit zurück und sehen die Landschaftsbilder noch vor uns. Kaum einer, der nicht positive Erinnerungen und tolle Erlebnisse mit seinem geliebten Töffli in Verbindung setzt.



Beliebte Rodelbahn: Fahrpass für Jung und Alt.

Genau dieses Gefühl möchten wir wieder aufleben lassen. Für unsere Region bietet es viel Potenzial für kreative Gruppenangebote in Form eines Talhüpfens. Dieses beabsichtigt, tolle Angebote einzelner Leistungsanbieter in der Region, auf spassige und kultige Art und Weise zu verbinden. So kann eine Gruppe ab vier Personen wählen, ob sie von uns lediglich einen Tourvorschlag oder gleich einen Guide in Anspruch nehmen möchte.

Ihr Weg zu uns

Sie erreichen uns ganz einfach und bequem. Über 900 Parkplätze stehen Ihnen zur Verfügung und eine Bushaltestelle befindet sich direkt vor Ort. Also: Worauf warten Sie noch? Ab in Atzmännig. (pd.)

Sportbahnen Atzmännig AG
Atzmännigstrasse
CH 8638 Goldingen
Tel. +41 (0)55 284 64 34
Fax +41 (0)55 284 64 35
info@atzmaennig.ch, www.atzmaennig.ch